

Sitzungsvorlage

Nr. 2014/684

Beschlussvorlage**Antrag der Gruppe X vom 19.02.2014: Beobachtung der Ethikkommission**

Ausschuss Atomanlagen und öffentliche Sicherheit	19.02.2014	TOP 5
Kreisausschuss	03.03.2014	TOP
Kreistag	06.03.2014	TOP

Beschlussvorschlag:

Zu den Sitzungen der durch die Bundesregierung auf Beschluss des Bundestages eingesetzten Ethikkommission zur Entwicklung von Kriterien und Bedingungen zur Suche eines nationalen Endlagers werden Beobachter aus den Reihen der gewählten Atomausschussmitglieder entsendet. Dazu wird ein Gremium aus 4 FA-Mitgliedern benannt, aus dessen Mitte eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der Ethikkommission sichergestellt wird.

Sachverhalt:

Zur Sitzung des FA Atomanlagen und öffentliche Sicherheit am 19.02.2014 hat die Gruppe X einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5 „Stand Endlagerauswahlgesetz“ eingebracht mit dem Ziel, FA-Mitglieder zu zwei weiteren Terminen der Ethikkommission zu entsenden.

Der Tagesordnungspunkt wurde in der FA-Sitzung ohne Beschlussempfehlung beraten.

Anlagen:

Antrag der Gruppe X im Kreistag

Die Gruppe X im Kreistag Lüchow-Dannenberg beantragt zur Vorbereitung im KA und im Fachausschuss und zur Beschlussfassung im Kreistag.

Die Gruppe x beantragt, dass zu den Sitzungen der durch die Bundesregierung auf Beschluss des Bundestages eingesetzten Ethikkommission zur Entwicklung von Kriterien und Bedingungen zur Suche eines nationalen Endlagers Beobachter aus den Reihen der gewählten Atomausschussmitglieder entsendet werden.

Die Gruppe schlägt vor, dass ein Gremium aus vier Mitgliedern, 3 durch die Gruppe benannten Mitgliedern und einem durch die CDU-Fraktion im Kreistag benannten Mitglied + Vertreter/in an den Sitzungen teilnehmen, beobachten, protokollieren und dem Ausschuss regelmäßig nach den Kommissionssitzungen in einer zeitnahen Ausschusssitzung berichten. Wir halten es für notwendig, dass sich der Kreistag regelmäßig zeitnah und unabhängig informiert.

Über die notwendigen Auslagen und Erstattungen befindet der Ausschuss.

Hintergrund:

Die Kommission wird ca. 2 Jahre in regelmäßigen Abständen tagen. Hierzu ist sehr viel zusätzlicher Zeitaufwand nötig. Die Gruppe X möchte eine regelmäßige Beobachtung gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Teilnehmer an den Sitzungen der Ethikkommission erhalten Reisekostenerstattungen, und Tagegelder auf der Grundlage des Bundesreisekostengesetzes.

Ob darüber hinaus weitere Aufwandsentschädigungen o.ä. gezahlt werden können, muss noch geprüft werden.